THIRD AGE COACH AUSTRIA

GESUNDE ZÄHNE – EIN LEBEN LANG

Donnerstag, 2.4.2009, 18:00 Uhr VHS Wien 9., Galileigasse 8 Vortrag mit Diskussion

Gesund beginnt im Mund

Ein strahlendes Lächeln ist die schönste Visitenkarte, die man sich wünschen kann. Mit gesunden und gepflegten Zähnen fühlt man sich wohl und selbstsicher; gesunde Zähne entscheiden aber auch über gelungene zwischenmenschliche Kontakte und Erfolg und hinterlassen einen bleibenden Eindruck.

Bedauerlicherweise hat nicht jeder Mensch gesunde Zähne: etwa 70-80% der österreichischen Bevölkerung hat mit Entzündungen im Mundbereich zu kämpfen! Diese Entzündungen – sie werden überwiegend durch Bakterien verursacht – können schlussendlich zu Zahnverlust führen. Wir wissen aber auch, dass die Entzündungen im Mundbereich eine Bedrohung für die allgemeine Gesundheit darstellen.

Die Thematik der Zahnfleischerkrankungen wird verständlich erklärt: Welche Arten von Entzündungen gibt es, wie werden sie verursacht, wie kann man sie erkennen und was kann man dagegen tun? Diese Fragen werden Sie nach dem Vortrag beantworten können.

3rd Age und die Mundgesundheit

Die Fortschritte in der (Zahn-)Medizin führen dazu, dass die Menschen immer älter werden und daher auch länger ihre eigenen Zähne behalten. Die motorische Fähigkeit, die Zähne richtig zu pflegen wird mit der Zeit aber eingeschränkter und man ist eventuell auf Hilfe der Angehörigen oder des Pflegepersonals angewiesen. Zusätzlich kann die Verschlechterung des allgemeinen Gesundheitszustandes und/oder Medikamenteneinnahme unterschiedliche Krankheitsbilder im Mundbereich verursachen. Diese stellen eine starke Beeinträchtigung der Lebensqualität dar.

Die häufigsten mundbezogenen Probleme bei älteren Menschen werden besprochen und die Vortragende gibt Ihnen Anhaltspunkte, wie Sie damit umgehen können und somit einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität der alten Menschen leisten können.

Vortragende: Anne-Claire van der Lans, RDH

Diplomierte Dentalhygienikerin Universität Amsterdam, Niederlande

Die Vortragende hat sich bereit erklärt, auf ein Honorar zu verzichten. – Herzlichen Dank dafür! Sie freut sich über Spenden für das Projekt Phelophepa in Südafrika, welches sie vor einigen Monaten selbst kennen gelernt hat: Ein medizinisch erstklassig ausgerüsteter Eisenbahnzug fährt in entlegene Gegenden des Landes und bietet der Bevölkerung, die sonst keine ärztliche Versorgung hätte, medizinische Dienstleistungen, auch im Bereich der Zahnheilkunde an. Dieses sozialmedizinische Projekt wird von der Rand Afrikaans University (Johannesburg) begleitet und dokumentiert.